

CANTICUM PERPETUUM – Das immerwährende Lied

Oratorisches Liederbuch nach Liedern aus dem Liederbuch des Johannes Heer
und Worten der Heiligen Schrift op. 12 von Christoph Kobelt

I. CANTICUM *Christus surrexit*

Chor	Christus surrexit mala nostra texit et quos hic dilexit hos ad coelos vexit.	<i>Christus ist auferstanden, unser Böses hat er zugedeckt, und die er hier geliebt hat, die hat er zum Himmel geführt.</i>
-------------	---	---

II. LIED DES LOBES *Benedictus*

Chor	Benedictus, qui venit in nomine domini!	<i>Gelobet sei der da kommt, in dem Namen des Herrn!</i>
-------------	--	--

Da Jesus gen Jerusalem zog, breiteten die Jünger ihre Kleider auf den Weg und fingen an fröhlich Gott zu loben mit lauter Stimm über alle Taten, die sie gesehen hatten, und sprachen:

Hosianna! Gelobet sei, der da kommt!

Benedictus, qui venit in nomine domini! Hosianna!

Und als Jesus in Jerusalem einzog, erregte sich die ganze Stadt und sprach: Wer ist der?

Adoramus te

Tenor und Chor	Adoramus te, Christe, et benedicimus tibi, quia per sanctam crucem tuam redemisti mundum. Qui passus es pro nobis, Domine, miserere nobis! Amen	<i>Wir beten Dich an, Christe, und wir benedeien Dir, weil Du durch Dein heiliges Kreuz die Welt losgekauft hast. Der Du für uns gelitten hast, Herr, erbarme Dich unser! Amen.</i>
-----------------------	---	---

Chor Und etliche der Pharisäer im Volk ärgerten sich über das Tun der Jünger und sprachen:

Meister, strafe doch deine Jünger!

Er antwortete und sprach zu ihnen:

Bass und Chor Wo diese werden schweigen, so werden die Steine schreien.

Chor Benedictus, qui venit in nomine domini!

Da Jesus nahe gen Jerusalem kam, sah er die Stadt an und weinte über sie und sprach:

Bass Wenn doch auch du erkennst zu dieser deiner Zeit, was zu deinem Frieden dient! Aber nun ist's vor deinen Augen verborgen.

Es wird die Zeit kommen, in welcher von dem allem nicht ein Stein auf dem andern gelassen wird, der nicht zerbrochen werde. Es werden Zeichen geschehen an Sonne, Mond und Sternen und die Menschen werden verschmachten vor Furcht und vor Warten der Dinge, die kommen sollen auf Erden. Und alsdann werden sie sehen des Menschen Sohn kommen in der Wolke

Bass und Chor mit grosser Kraft und Herrlichkeit

Chor Benedictus, qui venit in nomine domini!

III. ERSTES KLAGELIED Vom zerstörten Jerusalem

Chor Wie liegt die Stadt so wüst, die voll Volks war!
Sie ist wie eine Witwe, die Fürstin unter den Heiden.

Sopran und Chor Sie weint des Nachts, dass ihr die Tränen über die Backen laufen; alle ihre Nächsten sind ihr untreu und ihre Feinde worden.

Chor Wie liegt die Stadt Jerusalem so wüst!

Sopran und Chor Jerusalem hat sich versündigt; der Gesalbte des Herrn, der unser Trost war, ist gefangen worden.

Rezitativ und Choral

Tenor Ich bin ein elender Mann,
der die Rute des Grimmes Gottes sehen muss.
Er hat mich geführt und lassen gehen
in die Finsternis und nicht ins Licht.
Er hat mich vermauert, dass ich nicht heraus kann.
Ich bin ein elender Mann.
Und wenn ich gleich rufe und schreie,
so stopft er die Ohren zu vor meinem Gebet.
Er hat mich zerstückt und zunichte gemacht.

Chor O, du armer Judas, was hast du getan,
dass du dinen Herren also verraten hast!
Darum muoscht du liden in der hellen pin,
Lucifers Geselle muoscht du ewig syn.
Kyrie eleyson.

Chor Gedenke, Herr, wie es uns geht;
schaue und siehe an unsere Schmach!

Sopran, Tenor und Chor Die Krone unseres Hauptes ist abgefallen.
Weh uns, dass wir gesündigt haben!
Weh uns!

IV. LIEDERLICHE LIEDER Von der Völlerei

Chor-Refrain Jetzund fart har die zit, die uns freud git.
Suber fägend wir, was uns kommet für.
Chämifäger, chämifäger, chämifäger.
So wellend wir all mit richem schall das chämi fägen.

Das Lied von der unreinen Magd

<p>Alt und Chor Unser meischer het ein magd, die ist frisch und geil. Des magren fleischs, des will si nit, das feist wird ir z'teil. Eier in anken isst si gern, win im keller trinkt si gern, unsers meischters magd.</p>	<p>Si hat ein putzti nasen, unsers meischters magd. Darus da hangend fassen, die sind lang und breit, sind breiter denn das gansgefider, wenn mans brupft so wachst es wider, unsers meischters magd.</p>
---	---

Wenn si den bri soll rüeren,
 meischer, unsre magd,
 so lits uff allen vieren,
 meischer, unsre magd.
 Si wirft ein grossen rotz darin,
 si spricht: Es muoss geschmalzen syn,
 unsers meischtens magd.

Chor-Refrain Jetzund fart har die zit, die uns freud git.

Das Lied von der unkeuschen Liebe

Bass	Es gieng guot tröscher über land. Er kam, da er ze tröschen fand. Do fidelet er ir, do giget si im gar süesse.	
Sopran	Sy j'ayme mon amy Trop mieux que mon mary, Ce n'est pas de merveille: Il n'est ouvrier que luy De ce mestier joly Que l'on fait sans chandelle.	<i>Wenn ich meinen Freund liebe gar viel mehr als meinen Mann, so ist das kein Wunder: Er ist nicht wie jener ein Fachmann in dem hübschen Handwerk, das man ohne Kerzen treibt.</i>

Bass	"Zart jungrow, ir sind wolgemuot, uf üwerem tenn wär treschen guot". Do fidelet er ir, do giget si im gar süesse.	
Sopran	Mon amy est gaillard, Et mon mary fotard Et je suys jeune dame. Mon coeur seroit coquart, D'aymer ung tel vieillard, Veu qu'il est tant infame.	<i>Mein Freund ist lustig, und mein Mann ist schlecht und ich bin ein junges Weib. Mein Herz wäre albern, einen solchen Greis zu lieben, bedenkt man, wie übel er ist.</i>

Chor-Refrain Jetzund fart har die zit, die uns freud git.
Suber fägend wir, was uns kommet für.

Bass	Er leit si nider uff das tenn., er tet ir wie der han der henn. Do fidelet er ir, do giget si im gar süesse.	
Sopran	Quant je tiens mon amy Couché avec my, Il me tient ambrassée. Aussi fais je moy luy. D'avoir un tel deduict Jamais n'en fus lassée.	<i>Wenn ich meinen Freund halte und er bei mir liegt, so umarmt er mich. So mache ich es mit ihm. Ein solches Vergnügen zu haben, bin ich noch nie müde geworden.</i>

Chor-Refrain Chämifäger, chämifäger, chämifäger.
So wellend wir all mit richem schall das chämi fägen.

Das Lied vom übermässigen Trinken

Tenor, Bass und Chor Die vollen brüedren kummend ouch daher:
 Tag und nacht sind si nit ler.
 Si füllend und prassend
 ganz über die massen
 si könnend wol fassen
 des allerbesten wins, der mag gesyn.

Nun secht si an:
 Uff diesem plan
 wend si bestan
 mit schlemmen und temmen,
 ein jeder mann.

Chor-Refrain Jetzund fart har die zit, die uns freud git.
 Suber fägend wir, was uns kommet für.
 Chämifäger, chämifäger, chämifäger.
 So wellend wir all mit richem schall das chämi fägen.

V. ZWEITES KLAGE LIED Von den lästigen Fliegen

Alt Und der Herr sprach zu mir:
 Ich habe kein Herz zu diesem Volk;
 treibe sie hinweg von mir und lasse sie hinfahren!.

Alt und Chor Wen der Tod trifft, den treffe er.
 Wen das Schwert trifft, den treffe es.
 Wen der Hunger trifft, den treffe er.
 Wen das Gefängnis trifft, den treffe es.

Alt Denn ich will sie heimsuchen mit vielerlei Plagen.

Das Lied der Geplagten

Alt und Chor Zum nüwen jar ganz offenbar
 kann ich mich der flügen nüt erwerben,
 were, were, weren!

Ich han kein ruo, tuo was ich tuo,
 kan ich mich der flügen nüt erwerben,
 were, were, weren!

Mit grossem schall ganz überall
 kan ich mich der flügen nüt erwerben,
 were, were, weren!

Ich han kein rast, si stechen mich fast,
 kan ich mich der flügen nüt erwerben,
 were, were,

Chor weh uns! weh uns! weh uns! weh uns!

Alt Wer will uns erretten
 von der Hand dieser Götter,
 die Ägypten schlugen mit
 vielerlei Plagen in der Wüste?

Alt Ach dass die Hilfe aus Zion über Israel käme
 und der Herr sein gefangen Volk erlöste!

VI. DAS LIED DER LIEDER Von der Liebe

Chor Wer ist die, die heraufsteigt aus der Wüste
und lehnt sich auf ihren Freund?

Bass (Bräutigam) Siehe, meine Freundin, du bist schön
wie eine Rose unter den Dornen,
so ist meine Freundin unter den Töchtern.

Das Lied von der Treue

Tenor Nach allem wunsch, mins herzen bgir,
hab ich dich E. erfunden mir.
Das schafft din schön, zucht, wis und perd,
dass ich dich lieb für all uff erd.

Ich red hie nit uss falschem muot,
ich teilt mit dir min lib und guot
in dienstbarkeit stet hert und fast
von jugend bis in alters rast.

Sopran (Braut) Ich beschwöre euch, ihr Töchter Jerusalems,
findet ihr meinen Freund, so sagt ihm,
dass ich vor Liebe krank liege.

Chor Was ist dein Freund vor andern Freunden,
o du schönste unter den Weibern?
Was ist dein Freund vor andern Freunden,
dass du uns so beschwöret hast?

Sopran (Braut) Mein Freund ist weiss und rot,
auserkoren unter vielen Tausenden.

Das Lied von der Sehnsucht

Alt Verlangen hart hat sich verspart.
Min herz sich senkt zuo dir
und krenkt mir all min sinn,
dass ich nit bin all stund bi dir als mir.
So hilf, dass wir uns fuogend zesamen schier!

Chor Wo ist denn dein Freund hingegangen,
o du schönste unter den Weibern?
Wo hat sich dein Freund hingewandt?

Sopran (Braut) Des Nachts auf meinem Lager suchte ich,
den meine Seele liebt.
Ich suchte; aber ich fand ihn nicht.

Chor Wo hat sich denn dein Freund hingewandt?

Sopran (Braut) Ich will aufstehen und in der Stadt umgehen
und suchen den meine Seele liebt.

Chor So wollen wir mit dir ihn suchen.

Das Lied der Suchenden

Alt und Tenor Ein frölich wesen hab ich erlesen
 und sich* mich um.
 Wo ich hinkum in frömde land,
 wird mir bekannt
 mee args denn guots
 durch senens fluots**,
 glich hür als feren***.
 Uff diser erden tuo ich mich selbs erkennen.

(* = sehe; ** = Sehnsuchts-Fluten; *** = voriges Jahr)

Bass (Bräutigam) Komm her zu mir, meine Freundin,
 komm, meine Schöne, stehe auf,
 komm her zu mir, komm!

Chor Christus surrexit!

Choral

Chor Wie soll ich Dich empfangen
 und wie begegn' ich Dir?
 O aller Welt verlangen,
 o meiner Seelen Zier!
 O Jesu, Jesu setze
 mir selbst die Fackel bei,
 damit was Dich ergötze
 mir kund und wissend sei!